

Zusammenfassung des Schlussberichts abenteuerinsel.ch

Stellen Sie kurz den Projektverlauf, wichtigste Erkenntnis über Ergebnisse sowie Ihre Empfehlungen dar.

abenteuerinsel.ch ist ein Pilotprojekt von RADIX und der Lungenliga Schweiz und wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur Life Science Communication durchgeführt. Das Projekt wurde anfangs 2011 gestartet und Ende Juni 2012 abgeschlossen. Erstmals wurde mit diesem Pilotprojekt eine webbasierte Rauchstopp-Intervention im Setting Familie angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Projektverlauf

In der ersten Phase des Projektes wurden die Inhalte der online Intervention erarbeitet und programmiert sowie ab Sommer 2011 parallel dazu die Promotion gestartet. Da die Wirkung der Intervention auf die teilnehmenden Familien in diesem Pilotprojekt im Vordergrund stand, wurde bereits bei der Konzipierung des Projektes entschieden, auf eine gross angelegte Promotionskampagne zu verzichten. Das Erreichen der Zielgruppe stellte daher eine Herausforderung dar. Am 17. Oktober 2011 startete mit der vierwöchigen Rauchstopp-Vorbereitung die erste Phase der Intervention. Anschliessend begann am 14. November 2011 die vierwöchige Rauchstopp-Phase. Eingebettet in eine Geschichte mit wöchentlichen Episoden, welche die Jagd auf das "Rauchmonster" erzählt, wurden die Familien mit Aufgaben, Informationen und unterstützenden SMS begleitet. Es wurden Gewohnheiten bewusst gemacht und positive alternative und gesundheitsförderlichere Verhaltensmuster angeboten, individuell erarbeitet und geübt. Bei der Medizinfra, die per Button angeklickt, besucht und bei Fragen kontaktiert werden konnte, konnten Informationen rund ums Rauchen, Passivrauchen und den Rauchstopp sowie Links und weitere Rauchstoppangebote abgerufen werden. In einem Forum, visualisiert als Lagerfeuer, konnten sich die teilnehmenden Familien austauschen. Ähnlich wie in anderen Online-Communities, wie zum Beispiel Facebook, konnten die teilnehmenden Familien einen Blick in andere Camps werfen und Kommentare, Fotos oder die Wochenaufgaben der anderen Familien „ liken“. Die Preisverlosung, an welcher alle Familien, die vier Wochen erfolgreich rauchfrei blieben und die Aufgaben gelöst hatten, teilnahmen, fand am 11. Dezember 2011 statt. Am selben Tag wurde der Siegerfamilie nach einer CO-Messung der Preis übergeben.

Ergebnisse

Die Evaluation des Pilotprojekts zeigt auf, dass abenteuerinsel.ch ein innovatives, konzeptionell vielversprechendes Projekt ist, das eine ähnlich hohe Wirksamkeit aufweist wie vergleichbare Projekte. Zudem erfüllt das Projektkonzept fast alle formalen Qualitätskriterien einer guten Praxis webbasierter Tabakprävention. Mit dem Pilotprojekt wurden vor allem Familien mit Kindern bis zwölf Jahre erreicht, das bedeutet, es wurden hauptsächlich rauchende Eltern angesprochen. Geeignet ist das Projekt vor allem für Familien, in denen sowohl die Nichtrauchernden als auch die Rauchenden motiviert sind, sich für den Rauchstopp zu engagieren. Das Projekt abenteuerinsel.ch stellt mit dem familienzentrierten Ansatz somit eine gute Ergänzung zu bestehenden Rauchstopp-Angeboten für Einzelpersonen oder andere Gruppen dar.

Zu Beginn der Intervention registrierten sich 76 Familien auf abenteuerinsel.ch. Am Tag X schafften 29 Familien (38% der registrierten Familien) den ersten rauchfreien Tag und erklärten sich bereit einen Monat rauchfrei zu bleiben. 14 Familien (18% der registrierten und 48% der am Tag X rauchfreien Familien) blieben vier Wochen erfolgreich rauchfrei. Zum Zeitpunkt der Nachbefragung, drei Monate nach dem Tag X, waren immer noch sechs Familien oder 8% der registrierten respektive 21% der am Tag X rauchfreien Familien rauchfrei. Diese Abstinenzraten sind zwar tiefer als ursprünglich erwartet und erhofft, jedoch vergleichbar mit anderen online Rauchstopp-Angeboten, welche nach einem, respektive drei Monaten, ähnliche Abstinenzraten aufweisen. Weiter weist die Evaluation darauf hin, dass die Wirkung der Intervention auf die Gesundheitskompetenz der Familien positiv ist: Die Familien wissen besser Bescheid, wie sie mit dem Rauchen aufhören können und weisen ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein auf. Das Rauchen wird in den Familien vermehrt thematisiert und die Unterstützung innerhalb der Familie ist besser. In einigen Familien führte die Intervention zu vermehrten Diskussionen.

Empfehlungen

Das Pilotprojekt wurde durch Interface Politikstudien Forschung Beratung extern evaluiert. Insgesamt wird die Weiterführung des Angebots empfohlen. Empfohlen werden insbesondere eine Potentialabschätzung der Zielpopulation und eine Verstärkung sowie Fokussierung der Promotionsaktivitäten. Technisch soll die Internetplattform optimiert und kleinere inhaltliche Anpassungen vorgenommen werden. Zudem wird eine Diskussion bezüglich eines intensiveren Follow ups nach der Intervention angeregt.